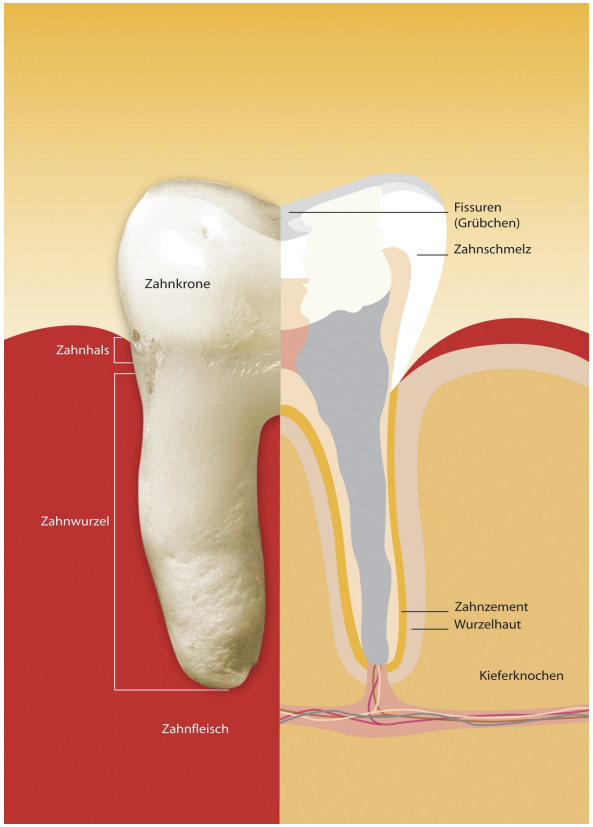


Verschluss

Sind die Kanäle sauber, trocken und schmerzfrei, können sie abgefüllt werden. Mit weichen Stiften und einem dünnen Zement werden die Kanäle verschlossen (im Bild grau).
Danach wird noch die Trepanationsöffnung durch eine Füllung (Kunststoff oder Amalgam) beseitigt.

Wurzelbehandlung:

Verschiedene Reize können den Zahn „auf die Nerven gehen“. Kommt es zu anhaltenden Schmerzen oder sind im Röntgenbild Veränderungen an der Wurzelspitze erkennbar, muss der Nerv entfernt werden. Die hierbei angewendete Wurzelbehandlung gliedert sich in:

- Aufbereitung (Entfernung des Gewebes in der Pulpa mit allen Blutgefäßen und Nervenfaser)
- Spülung (Abtransport von Geweberesten und Bakterien)
- Verschluss (in der Regel mit weichen Stiften aus Guttapercha und einem dünnen Zement).

Am Ende erfolgt eine Röntgenaufnahme zur Kontrolle und die Öffnung im Zahn wird durch eine Füllung verschlossen.

Zahnarztpraxis Martin Schaller

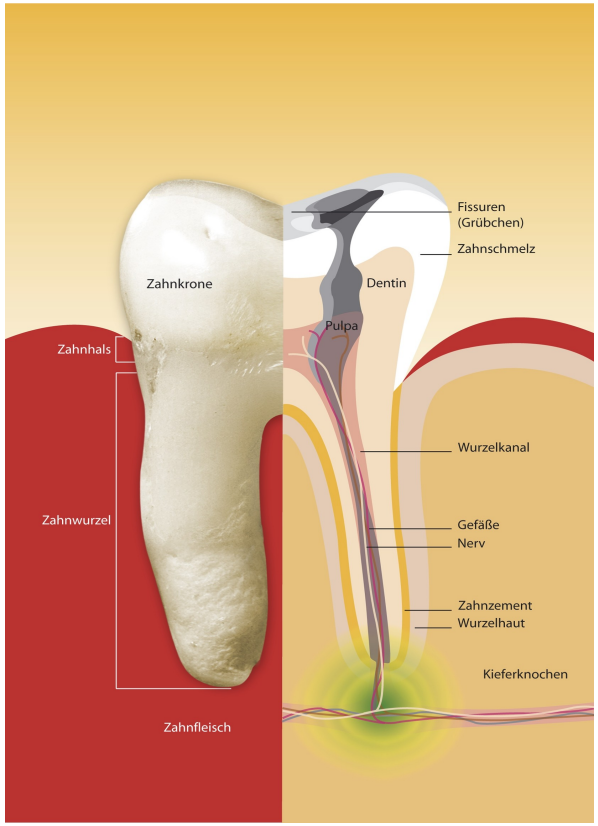
www.zaschaller-plauen.de
post@zaschaller-plauen.de

Wartburgstraße 2

Tel. 03741 / 52 38 24

Name : .....

Ihr Termin : .....

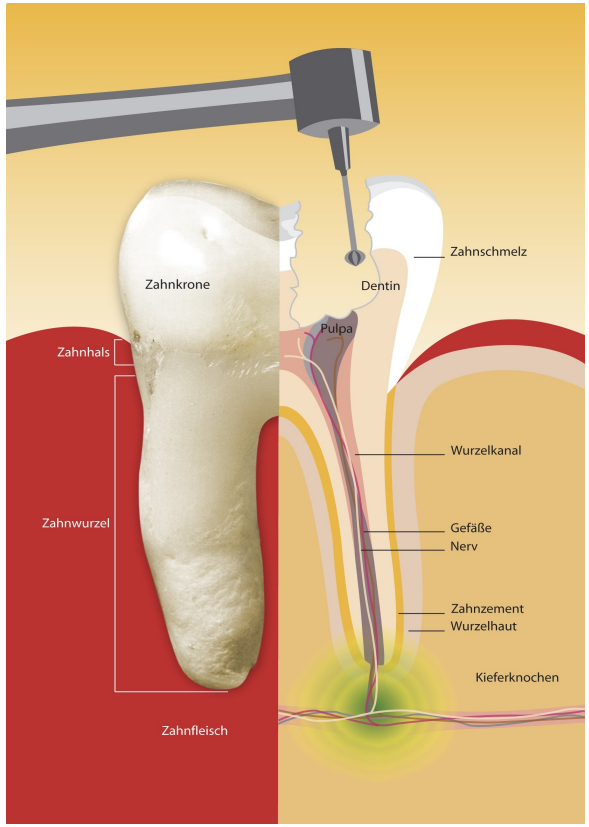


Pulpitis (Entzündung des Nervs)

Folgende Reize können den Nerv schädigen:

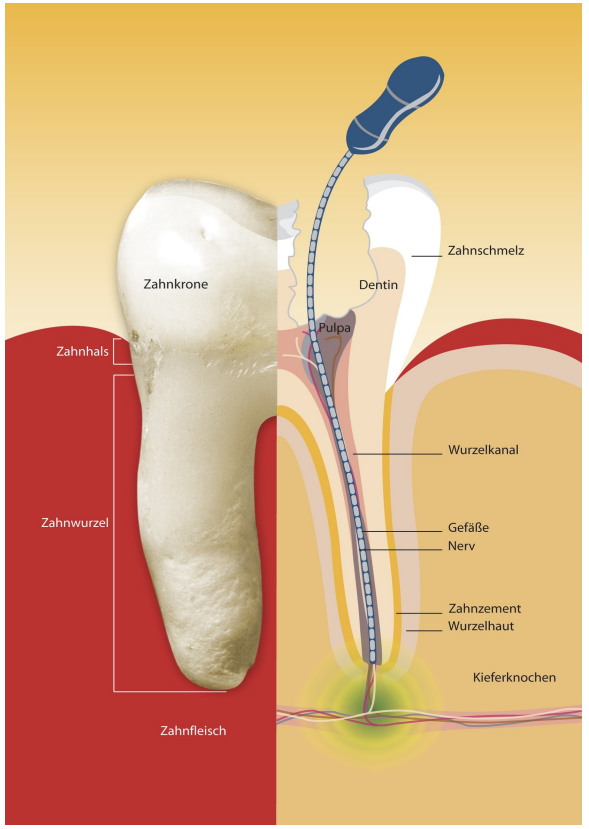
- **Karies (Bakterien)**
- **thermische Reize**
- **chemische Reize**
- **Traumata**

Die Schmerzsymptomatik ist unterschiedlich. Mitunter verläuft die Entzündung sogar schmerzfrei.



Trepanation

Ist die Entzündung dauerhaft, muss der Nerv entfernt werden. So kann der Zahn erhalten bleiben.
Bei der nun folgenden Wurzelbehandlung wird der Zahn in der Mitte aufgebohrt, um an die Pulpa zugelangen. Hier befindet sich Gewebe mit Nervenfasern und Blutgefäßen. All das muss entfernt werden.



Aufbereitung

Mit speziellen Feilen werden die Kanäle (1 bis 4) gesäubert. Meistens sind zur Längenkontrolle und Orientierung Röntgenaufnahmen erforderlich.
Nach sorgfältiger Spülung erfolgt die Trocknung.

⇒⇒⇒⇒⇒